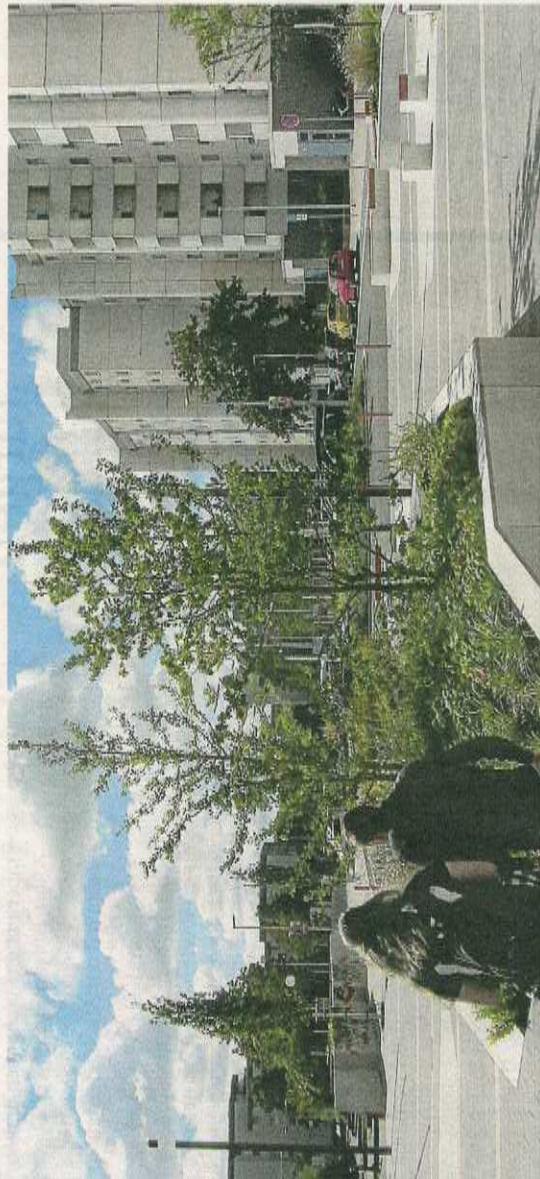


Hilfe für unheilbar Kranke



Das Schulz-Zentrum Westhagen hat kürzlich einen einladenden Eingangsbereich erhalten.

Foto: la:d + Landschaftsarchitektur

Maxie Simgen kümmert sich jetzt um Westhagen

Sie ist die Nachfolgerin der Quartiersmanagerin Karen Schulz.

Von Bettina Jaeschke

Westhagen. Es ist ein fließender Übergang: Karen Schulz hat das Stadtteilbüro Westhagen verlassen (WN berichteten). Maxie Simgen hat die Arbeit als ihre Nachfolgerin bereits aufgenommen.

Kühn.

„Ich werde hier in nächster Zeit erst einmal Netzwerkarbeit leisten, um alle Leute kennenzulernen.“



LSW spendet 1500 Euro

Wolfsburg. Vorsitzender Rüdiger Bekmann und Kerstin Wilde vom LSW-Betriebsrat sowie LSW-Geschäftsführerin Sybille Schönbach überreichten einen Scheck in Höhe von 1500 Euro an den Malteser Hilfsdienst Wolfsburg. Das Geld stammt aus dem Rest-Cent-Hilfsfonds der LSW, über den sich Mitarbeiter mit den Cent-Beträgen ihres Einkommens sozial engagieren. Der Erlös wird nochmals durch das Unternehmen aufgestockt. Der Malteser Hilfsdienst wird mit dem Geld unheilbar kranken Menschen Herzenswünsche erfüllen. „Noch einmal ans Meer reisen oder ein Konzert besuchen, mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen können wir die Wünsche erfüllen“, sagt Dr. Christoph Mock, Projektleiter Herzenswunsch-Krankenwagen Niedersachsen.

Foto: LSW